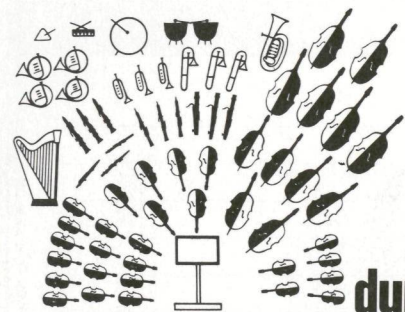




Es gibt fast nichts, was durch Ordnung nicht noch etwas besser würde.

Lassen Sie die Ausgaben dieses FonoForum-Jahrganges nicht irgendwo herumliegen, sondern heften Sie sie in die ebenso schöne wie praktische Sammelmappe ein. So machen Sie aus der Zeitschrift für Ihr Hobby ein jederzeit griffbereites Lexikon. Damit Sie immer den Überblick haben, enthält das Dezemberheft ein ausführliches Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Die Sammelmappe von FonoForum



Coupon

Ja, ich bestelle hiermit ... Ex. Fono Forum-Sammelmappen zum Preis von je DM 16,- (Endpreis - Lieferung frei Haus ohne zusätzl. Kosten).

Die Bezahlung erfolgt gegen

- ☐ Eurocheck
☐ Vorkasse Postscheckkonto München 998 70-800

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausschneiden und absenden an:
MZV, Moderner Zeitschriftenvertrieb
Postfach 1123, 8057 Eching

FF 12/86

LESERBRIEFE

Interpretationsvergleich in Kurzkomentaren

Als Bewohner einer Region, die mit gut sortierten Plattenläden, vor allem was das CD-Angebot betrifft, nicht gerade gesegnet ist, möchte ich eine Anregung an Sie richten, die mir und auch anderen CD-Fans vielleicht die Auswahl bei CD-Bestellungen erleichtern könnte.

In einem Ihrer letzten Hefte wurden Aufnahmen der „Alpensinfonie“ einem Vergleich unterzogen. Wäre es nicht möglich, einen solchen direkten Vergleich eines Werkes, von dem bereits eine Anzahl verschiedener Interpretationen auf CD vorliegt, als ständige Rubrik - in Form von Kurzkomentaren - in Ihrer Zeitschrift einzurichten? Ich denke zunächst an populäre Werke, z. B. Sinfonien von Tschaikowsky, Beethovens 9. Sinfonie u. a.

Ich habe zwar bereits ein kleines Archiv von LP/CD-Besprechungen, auch aus anderen Zeitschriften, aber die stammen meist - bei gleichen Werken - von verschiedenen Kritikern, entsprechend unterschiedlich fallen sie oftmals aus.

Helmuth Wilke, Friedrichshafen

Generelle Interpretationsvergleiche bei CD-Veröffentlichungen in Form von Kurzkomentaren lassen sich aus praktischen Gründen nicht durchführen. Dazu müßte jeder Rezensent, der eine bestimmte Neuerscheinung zur Besprechung zugesandt bekommt, zugleich auch alle anderweitig derzeit verfügbaren Produktionen in seinem Archiv haben. Gerade aber bei Compact Discs dürfte dies im Augenblick noch kaum die Regel sein. Selbstverständlich nennen wir bei den Besprechungen in der Fono-Kritik (außer bei Kurzbewertungen) nach wie vor Vergleichseinspielungen, auf die im Text auch eingegangen wird. Ausführliche Interpretationsvergleiche finden Sie in unseren regelmäßig erscheinenden vergleichenden Discographien. Eine der nächsten Ausgaben dieser Reihe wird sich mit den Beethoven-Sinfonien auf Compact Disc befassen.

(Red.)

EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES,
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR
WÜNSCHT IHNEN,
VEREHRTE LESER,

★★★★★★★★★★

IHRE
REDAKTION
FONOForum

Wo gibt's welche Klassik-Videos?

Leider bin ich erst seit kürzerem Abonnent und habe gewiß zahlreiche Besprechungen der Video-Classic-Spalte verpaßt. Wo, bitte, kann ich mich informieren, welche Opern und sinfonische Musik auf Video käuflich sind?

Dr. Bernhard Drobig, Bonn

In Ihrer September-Ausgabe habe ich auf Seite 19 die Video-Kritik gelesen und habe folgende Frage. Welche Opern sind bis jetzt auf Video-Kassette erschienen und durch wen kann ich sie beziehen bzw. leihen?

Hannelore Pfeffer, Ludwigsburg

Klassik-Videos werden in „FonoForum“ seit der Ausgabe 7/1984 besprochen. Von den bisher berücksichtigten Veröffentlichungen sind folgende Werke derzeit noch greifbar (Vertriebsfirmen in Klammern): Samson und Dalila, Turandot, Aida, Hoffmanns Erzählungen, La Bohème, Don Carlo, Giselle, Der Freischütz, Manon Lescaut, Don Quixote (alle Titel Thorn EMI); Turandot, Nabucco, Eugen Onegin, Tosca, Troubadour, I Lombardi, Figaro, Orfeo ed Euridice, Il Barbiere di Siviglia, Rigoletto (alle Titel Topaz Classic) sowie Carmen (RCA). Die Anschriften der Vertriebsfirmen: Topaz Classic, Pfisterstr. 5, 8000 München 2. Thorn EMI/Cannon Screen Entertainment, Frankfurter Ring 115, 8000 München 40. RCA Columbia Pictures Video, Osterstr. 116, 2000 Hamburg 20.

(Red.)

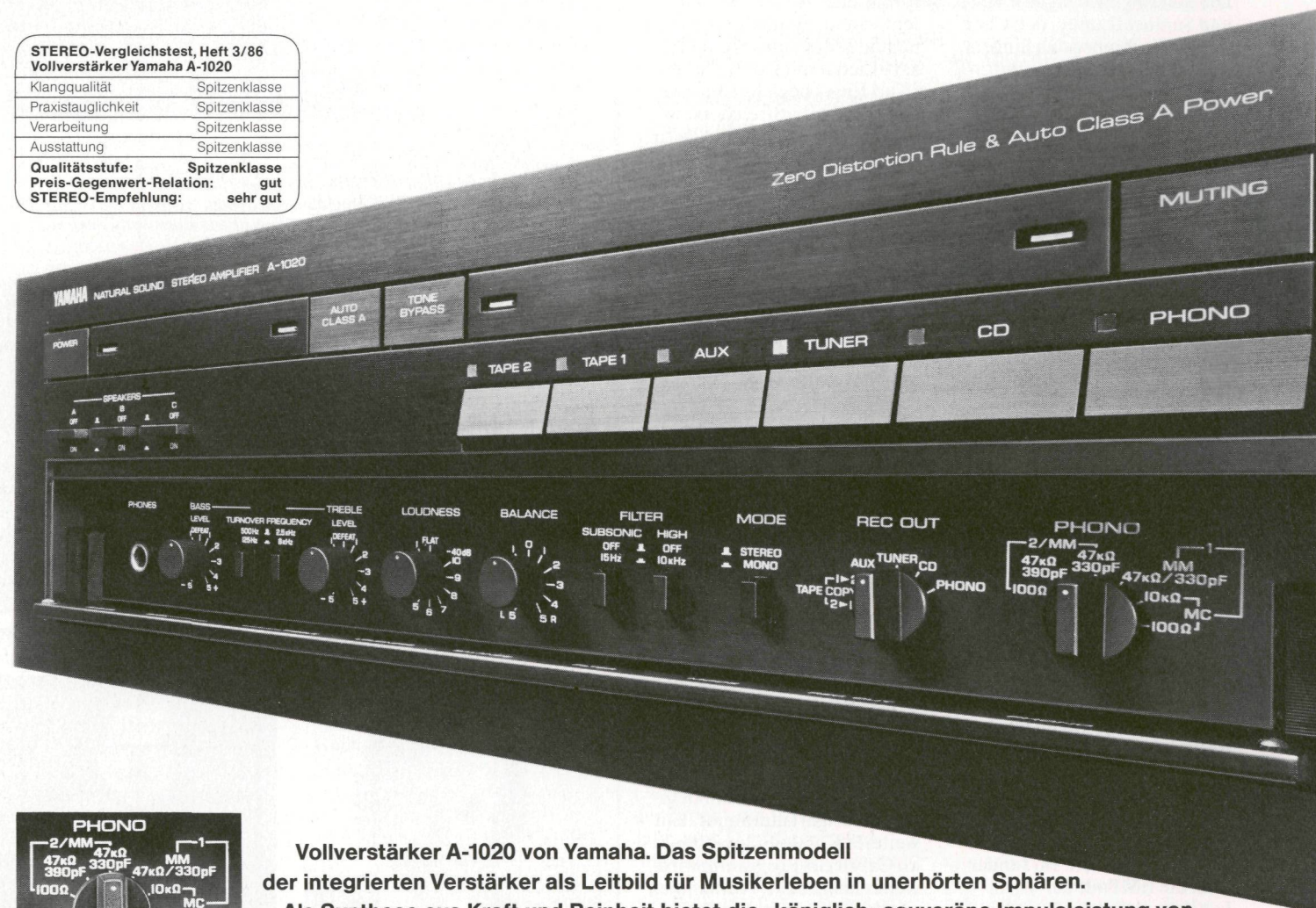
Die Redaktion behält sich vor, die Leserbriefe gekürzt wiederzugeben.

KRAFT FÜR DIE GANZE WELT DER MUSIK. YAMAHA.

DER STÄRKSTE TAG DER WOCHE
YAMAHA... FÜR DIE STARKEN STUNDEN

MITTWOCH.

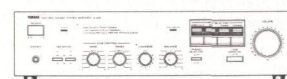
STEREO-Vergleichstest, Heft 3/86 Vollverstärker Yamaha A-1020	
Klangqualität	Spitzenklasse
Praxistauglichkeit	Spitzenklasse
Verarbeitung	Spitzenklasse
Ausstattung	Spitzenklasse
Qualitätsstufe:	Spitzenklasse
Preis-Gegenwert-Relation:	gut
STEREO-Empfehlung:	sehr gut



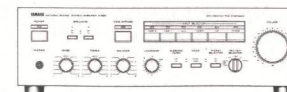
Vollverstärker A-1020 von Yamaha. Das Spitzenmodell der integrierten Verstärker als Leitbild für Musikerleben in unerhörten Sphären. Als Synthese aus Kraft und Reinheit bietet die »königlich« souveräne Impulsleistung von 2x 269 Watt (4 Ohm) erbebende Wucht und virtuoses Spiel. Natürlich mit überlegener Auto Class A-Verstärkung, mit umschaltbaren

Einsatzfrequenzen, 2 Phono-Eingängen mit Impedanzanpassung für MM/MC und 3 Paar Lautsprecheranschlüssen. Und das alles zu einem erstaunlich erschwinglichen Ehrenplatz in der ersten Reihe. Von Kopf bis Fuß ein echter Yamaha. Mit musikalischem Vorsprung aus Tradition. Yamaha, Lebensart in High Fidelity.

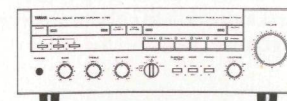
Weitere technische Hauptmerkmale: Automatische AB-Umschaltung, ZDR, Anschluß für zusätzlichen Signalprozessor, extreme Niederimpedanz-Stabilität, stufenlos regelbare Loudness für vollen Klang auch bei geringer Lautstärke, 2x 169 Watt Sinusleistung (DIN, 4 Ohm), Simultan-Programmbetrieb, Extended Rolloff Phono-Entzerrer, Baß- und Höhenregler, wählbare Einsatzfrequenzen und vieles Exklusive inklusive. Mehr sagen Ihnen unsere Fachhändler oder wir direkt per Post: Yamaha Elektronik Europa GmbH, 2084 Rellingen bei Hamburg.



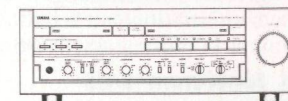
A-420: In Schwarz und Silber



A-520: In Schwarz und Silber



A-720: In Schwarz und Silber



A-1020: In Schwarz und Silber

YAMAHA
HI-FI
2 Jahre Garantie